Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 9

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Spielmoment im Match «Hofacker» gegen «Sonnenberg».

nenberg».

Les enfants des écoles de Zurich disputaient le 5 féorier sur la patinoire du Dolder les championnats scolaires de hockey sur glace. Une partie fort disputée oppose ici les équipes «Hofacker» et «Sonnenberg», partie qui se termina par 3:1 à Pavantage des »Hofacker».

Liebe Kinder,

Liebe Kinder,

Am Samstagnachmittag, dem 5. Februar, fanden bei strahlendem Wetter drei Schülermeisterschafts-Spiele statt. Den Anfang machte «Hofacker» gegen «Sonnenberg» mit dem Schlübresultat 3:1 für «Hofacker». Die beiden «Mannschaften» spielten wacker und in fairer Weise. Hier gab es einen Sturz, da einen Plumps — daneben waren die Eisspieler gut in Form. Um 3 Uhr begann der Match «Forsanose» gegen «Wollishofen». Ein kecker Start spritzte los und brachte schon in der ersten Minute aus einem Gedränge heraus den Puck über die Torlinie. Die Spannung war groß, ermutigende Zurufe von hüben und drüben schürten das Spielfeuer; und wenn in der Hitze des Gefechtes eine Regel übertretten wurde, sorgte der Schiedsrichter für Recht und Ordnung. Obgleich die Tannenschatten sich bald über das Eisfeld legten, röteten Kampf und Sonne die jungen Gesichter heiß. Es gab gute Angriffe, aber die Goalis trotzten den Gesichter heiß. Es gab gute Angriffe, aber die Goalis trotzten den schwarzen Pucks in grimmiger Stellung. Der hitzige March endete mit 2:0 für «Forsanose». Das letzte Spiel «X» gegen «Hota», mit dem

Endresultat 1:0, vermochte das stattliche Tribünenpublikum immer noch in Atem zu halten. Als die Schlußpfiffe ertönten, stürzte sich die sämtliche Eishockeyjugend mit Puck und Stock auf das Eisfeld. Hier wimmelte und wogte es, bis die Schneemaschine daherschleifte und der Mann mit dem roten Leibenen dem Treiben für eine Zeitlang ein Ende setzte. — Viele Grüße vom Unggle Redakter.





Goal!

Les spectateurs ne sont pus moins ardents que les joueurs. Regardez-les acclamer un goal.



Geheimnisvolle Inschrift.

Was ist das? Wer kann's erraten? (Fastnachtschüechli)